



WESTDEUTSCHES

ProstataZentrum

Aufnahmebogen

Abteilung für Urologie

Abteilung für Strahlentherapie

Name: _____

Vorname: _____ Titel: _____

Strasse: _____

PLZ: |_|_|_|_|_| Wohnort: _____

Nationalität: _____

Beruf: _____

Geburtsdatum: |_|_|_|_|_|

Tel.: _____ Fax: _____

Größe: _____ cm Gewicht: _____ kg

Email: _____

Krankenkasse ambulant: _____

Krankenkasse stationär: _____

Sind Sie Beihilfeberechtigt? ja nein

Hausarzt: _____

Anschrift: _____

Überweisender Arzt: _____

Anschrift: _____

Haben Sie Allergien? ja nein

Falls ja, welche? _____

Nehmen Sie Medikamente? ja nein

Falls ja, welche? _____

Wurden Sie operiert? ja nein

Falls ja, wann/woran? _____

Wurden Sie bereits bestrahlt? ja nein

Falls ja, wann/in welcher Region? _____

Röntgenuntersuchungen (letzte 5 Jahre): _____

Kontrastmittelallergie: ja nein

Nierenerkrankung: ja nein

Herzkrankung: ja nein

Lungenerkrankung: ja nein

Lebererkrankung: ja nein

Sonstige Erkrankungen: _____

Sonstige Bemerkungen: _____

Wodurch sind Sie erstmals auf unser Zentrum aufmerksam geworden? (Bei Mehrfachnennung bitte Reihenfolge angeben)

- Empfehlung durch Arzt; Empfehlung durch Bekannte/Freunde; Youtube; Jameda;
 Google; Zeitung; Newsletter; Sonstige: _____

Möchten Sie über Aktivitäten und Neuerungen der Klinik informiert werden? ja nein

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Köln, den: _____ Unterschrift: _____

Der umseitige Fragebogen dient weltweit zur Erfassung und Beurteilung der Beschwerden eines Patienten mit gutartiger Prostatavergrößerung (BPH).

Die BPH ist eine Erkrankung des Mannes im höheren Alter. Etwa 85% der Männer über 60 Jahre sind von einer BPH betroffen. Da in diesem Alter aber auch das Risiko zur Erkrankung an einem Prostatakrebs bereits über 50% liegt, wird zur Vorsorgeuntersuchung ab dem 50. Lebensjahr geraten.

Handelt es sich um eine gutartige Vergrößerung, hängt die Frage nach Notwendigkeit und Art der Behandlung sowohl vom subjektiven Beschwerdebild des Patienten, als auch von den messbaren Störungen der Blasenentleerung ab.

Grundsätzlich kommen medikamentöse und operative Behandlungen zur Anwendung.

Bei frühen Stadien der BPH hat die Therapie mit pflanzlichen Extrakten eine lange Tradition und ist besonders in Deutschland etabliert. Können mit pflanzlichen Präparaten keine Erfolge erzielt werden, kommen chemisch hergestellte Präparate zur Anwendung, welche die in der Prostata befindlichen Muskelzellen entspannen oder ein Anschwellen der Prostata bewirken können.

Führen diese Maßnahmen nicht zum Erfolg ist in der Regel ein endoskopischer oder operativer Eingriff zur Behandlung der BPH erforderlich.

Beurteilung des Fragebogens (Gesamt I-PSS-Wert):

- | | | |
|-----------------------|---|---|
| 0 - 7 Punkte | = | leichtgradige Beeinträchtigung |
| 8 - 19 Punkte | = | mittelgradige Beeinträchtigung
(Untersuchung durch Hausarzt oder Urologen empfohlen) |
| 20 – 35 Punkte | = | hochgradige Beeinträchtigung
(Untersuchung durch Urologen dringend empfohlen) |

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Urologen.

Internationaler Prostata Symptomen-Score IPSS

Name: _____ geb. _____ Datum: _____

Bitte kreuzen Sie für jede Frage 1-8 die für Sie zutreffende Aussage an.

Die Angaben beziehen sich auf die letzten 4 Wochen	niemals	seltener als in einem von fünf Fällen	seltener als in der Hälfte aller Fälle	ungefähr in der Hälfte aller Fälle	in mehr als der Hälfte aller Fälle	fast immer	
1. Wie oft hatten Sie das Gefühl, dass Ihre Blase nach dem Wasserlassen nicht ganz entleert war?	0	1	2	3	4	5	
2. Wie oft mussten Sie innerhalb von 2 Stunden ein zweites Mal Wasser lassen?	0	1	2	3	4	5	
3. Wie oft mussten Sie beim Wasserlassen mehrmals aufhören und wieder neu beginnen ?	0	1	2	3	4	5	
4. Wie oft hatten Sie Schwierigkeiten, das Wasserlassen hinauszuzögern?	0	1	2	3	4	5	
5. Wie oft hatten Sie einen schwachen Strahl beim Wasserlassen?	0	1	2	3	4	5	
6. Wie oft mussten Sie pressen oder sich anstrengen, um mit dem Wasserlassen zu beginnen?	0	1	2	3	4	5	
	niemals	einmal	zweimal	dreimal	viermal	fünfmal oder mehr	
7. Wie oft sind Sie im Durchschnitt nachts aufgestanden, um Wasser zu lassen?	0	1	2	3	4	5	
Gesamt-IPSS-Score S =							

Beeinträchtigung der Lebensqualität durch Harntraktsymptome							
	ausgezeichnet	zufrieden	überwiegend zufrieden	gemischt teils zufrieden teils unzufrieden	überwiegend unzufrieden	unglücklich	sehr schlecht
8. Wie würden Sie sich fühlen, wenn sich Ihre jetzigen Symptome beim Wasserlassen in Ihrem weiteren Leben nicht mehr ändern würden?	0	1	2	3	4	5	6
Lebensqualität Index L =							